

Potsdam und Berlin ein künstlerischer Streifzug

In Kooperation mit dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln

Fachreiseleitung: Peter Eichhorn, Berlin

Reisetermin: 05.11. – 07.11.2018



Alexander Platz - Haus des Lehrers CCBYSA Marc Wathieu-at-flickr

Sie beginnen Ihren Streifzug in der Landeshauptstadt Potsdam und besuchen das 2017 eröffnete **Museum Barberini** und die **Liebermann-Villa** am Wannsee.

Die **Kunstmropole** Berlin steht an der Schwelle von konservativem Historismus hin zur kühnen Modernität des Impressionismus. Eine Stadt, die durch die zeitliche und geografische Verdichtung des Kunstgeschehens **internationale Künstler** und das globale Kunstpublikum anlockt. Sie wandeln auf den Spuren der französischen Romantik bis zum Surrealismus in der **Sammlung Scharf-Gerstenberg**, besichtigen das **Georg Kolbe Museum** und haben die Gelegenheit, geschichtsträchtiges neu zu entdecken. Sie besuchen die **Erinnerungsorte der friedlichen Revolution**, wie unter anderem den **Checkpoint Charlie** oder die **East Side Gallery** und erleben ihre Wandlung zur heutigen Bedeutung, auch für die künstlerische Seele der Stadt.

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Köln – Berlin – Potsdam

Flug mit Eurowings ab Köln nach Berlin (weitere Abflughäfen auf Anfrage).

Begrüßung durch Ihren Reiseleiter und Fahrt im Reisebus nach Potsdam.

Dabei passieren Sie die legendäre **Glienicker Brücke**, die „Agentenbrücke“, auf der in der Zeit des Kalten Krieges vierzig „wichtige“ Personen zwischen den USA und der Sowjetunion ausgetauscht wurden. Durch die Mitte der Fachwerkbrücke von 1907, verläuft die Landesgrenze zwischen Brandenburg und Berlin. Das verdeutlichen auch die zwei unterschiedlichen Grüntöne mit denen die Brücke gestrichen ist.

Im Zentrum von Potsdam, am Alten Markt, befindet sich das privat gestiftete **Museum Barberini**. Es nutzt die Räumlichkeiten des 2013–2016 rekonstruierten klassizistisch-barocken Palastes Barberini. Seit Januar 2017 ist das Museum für die Öffentlichkeit zugänglich. Es beherbergt die Sammlung der Hasso-Plattner-Förderstiftung und bietet zusätzlich Raum für Wechselausstellungen. Schwerpunkte der Ausstellung bilden Kunstwerke der DDR und deutsche Kunst nach 1989 sowie die Entwicklung der Alten Meister (14.–18. Jh.) bis hin ins 21. Jh.

Nach einer **individuellen Mittagspause im Holländischen Viertel** – ein besonders liebenswertes Stück Potsdams, mit kleinen Läden und Cafés – steht eine Stadtrundfahrt auf Ihrem Programm. Sie kommen entlang des Schlossparks und erreichen anschließend den etwa 10 km entfernten **Wannsee**.



Liebermann-Villa am Wannsee CCBYSA A.Savin-at-commons.wikimedia

In unmittelbarer Nähe des Ufers steht die **Liebermann-Villa**, das ehemalige Sommerhaus des Malers Max Liebermann. Der Künstler (1847–1935) war Mitbegründer und Vorsitzender der Berliner Secession und Präsident der Preußischen Akademie der Künste (1920–1933). Er wurde von den Nationalsozialisten in seinem Amt abgelöst und aus der Akademie ausgestoßen.

2006 wurde das Haus als Museum und „Ort der Erinnerung“ eröffnet. Es dokumentiert sowohl die Geschichte der Familie Liebermann als auch die des Hauses. Die Dauerausstellung zeigt rund 40 Gemälde des bedeutenden Malers, dessen rund 250 Bilder des Impressionismus hauptsächlich hier entstanden und

vom Garten und der Villa inspiriert sind.

Anschließend Transfer zum Hotel in Berlin. 2 Übernachtungen und gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag Berlin

Sie besichtigen Berlin bei einer **Stadtrundfahrt, gespickt mit Impressionen der Kunst**. Zahlreiche Jungkünstler, aber auch die Kunstwissenschaft mit bekannten Kunsthistorikern wie Peter Geimer oder Charlotte Klonk sind hier vertreten. Berlin entwickelte sich seit den Neunzigerjahren sozusagen vom (Kunst-)Hinterhof zur Kunstmetropole. Die Stadt bietet Platz für experimentelle Ausstellungen und Projekte und kann schon lange im selben Atemzug mit anderen bedeutenden Kunstmetropolen wie London, Los Angeles, New York, Brüssel oder Paris genannt werden.



Hackesche Höfe Berlin CCBYSA Dguendel-at-commons.wikimedia

Individuelle Mittagspause in den Hackeschen Höfen

Durch die enge Bebauung des Scheunenviertels sind nicht nur schmale Straßen, sondern auch verschachtelte Hinterhöfe entstanden. Die bekannteste Anlage dieser Art sind die Hackeschen Höfe; insgesamt acht Hinterhöfe verbergen sich in dem Häuserlabyrinth. Die wunderschöne Jugendstilfassade im ersten Hof sowie alteingesessene Bars und Restaurants paaren sich mit der bunten Kulturszene des Varieté Chamäleons, dem Hackeschen Hoftheater und zahlreichen Boutiquen junger Berliner Modemacher.

Am Nachmittag besuchen Sie die **Sammlung Scharf-Gerstenberg** im Viertel Charlottenburg, gegenüber dem Schlossgarten. Seit 2008 zeigt das Museum Kunst von der französischen Romantik bis zum Surrealismus, alles Werke aus dem Besitz der „Stiftung Sammlung Dieter Scharf zur Erinnerung an Otto Gerstenberg“, die zunächst leihweise, für 10 Jahre, in den ehemaligen Räumen des Ägyptischen Museums präsentiert werden. Zu sehen sind unter anderem Grafiken von Giovanni Battista Piranesi, Francisco de Goya, Charles Meryon, Victor Hugo, Édouard Manet und Max Klinger, Gemälde von Salvador Dalí, Jean Dubuffet, Odilon Redon, Henri Rousseau und Yves Tanguy sowie Skulpturen von Max Ernst, Jacques Lipchitz, Henri Laurens und Antoni Tàpies.

Im Anschluss steht Ihnen frei Zeit zur Verfügung.

Fakultativ haben Sie Gelegenheit das **Schloss Charlottenburg** zu besuchen, die größte und bedeutendste Schlossanlage der ehemaligen brandenburgischen Kurfürsten, preußischen Könige und deutschen Kaiser in Berlin.

3. Tag Geschichte wird zum Kunstort – Köln

Sie besuchen die Erinnerungsorte der friedlichen Revolution und des „Mauerfalls“, der sich im November 1989 zum 29. Mal jährt. Die **Gedenkstätte Berliner Mauer** in der Bernauer Straße ist ein 70 m langes Original-Teilstück der Grenzanlagen, die 1998 von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Berlin hier errichtet und später erweitert wurde. Die heutige Gedenkstätte umfasst 1,4 km Länge und erinnert an die Teilung Berlins durch die Mauer und die in diesem Zusammenhang geforderten Todesopfer.

Anschließend erreichen Sie **Checkpoint Charlie**. Als Grenzübergang zwischen Ost und West erlangte der Checkpoint zu Zeiten der DDR weltweite Berühmtheit. Auch heute noch ist der Name ein Begriff, erfreulicherweise auch aus einem anderen Grund: Rund um den ehemaligen Checkpoint ist seit 2010 der „**Berlin Gallery District**“ entstanden, der sich getrost als die **künstlerische Seele der Großstadt** bezeichnen kann. Mehr als 50 Galerien sind hier mittlerweile ansässig.



Berlin_East Side Gallery CCBY Jürgen Mangelsdorf-at-flickr

Die **größte Freilichtgalerie der Welt** befindet sich einige Kilometer weiter östlich: Die **East Side Gallery** zeigt auf 1.316 m Länge 101 großformatige Bilder, die direkt an die Mauer gemalt sind. Ihre Motive stehen für persönliche Schicksale, Wünsche und Träume, die Freude über den Mauerfall und die Überwindung des Eisernen Vorhangs in Europa. Schlendern Sie entlang der einmaligen Bildergalerie!

Sie sehen das **Haus des Lehrers**, das als Begegnungsstätte für Pädagogen errichtet wurde. Besonders ist der umlaufende Fries aus ca. 800.000 Mosaiksteinen im Bereich der dritten und vierten Etage. Die im Volksmund sogenannte „**Bauchbinde**“ entwarf Walter Womacka in Anlehnung an mexikanische Wandbilder. Unter dem Titel „Unser Leben“ zeigt

das Kunstwerk Darstellungen aus dem gesellschaftlichen Leben in der DDR. Er zählt flächenmäßig zu den **größten Kunstwerken Europas**.



Georg-Kolbe-Museum CCBYSA GKM Berlin-at-commons.wikimedia

Nach einer individuellen Mittagspause rund um Alexanderplatz, heute wie damals ein beliebter Treffpunkt der Touristen und Berliner selbst, besichtigen Sie das **Georg Kolbe Museum**. Es wurde 1950 eröffnet und hat seinen Sitz im ehemaligen Atelierhaus des Bildhauers Georg Kolbe. Die Ausstellung umfasst schwerpunktmäßig Werke der klassischen Moderne sowie der zeitgenössischen Kunst. Neben dem Nachlass von Kolbe beherbergt das Museum Skulpturen und andere Kunstwerke, vorwiegend aus der ersten Hälfte des 20. Jh. sowie Bildhauerzeichnungen, ein Archiv und die Bibliothek.

Anschließend besuchen Sie den **Waldfriedhof Heerstraße** in der Nähe des Olympiastadions. Der Park- und Waldfriedhof ist 149.650 qm groß, gilt als „Prominentenfriedhof“ und als eine der schönsten Ruhestätten der Stadt. Sie beherbergt auch 51 Ehrengrabstätten des Landes Berlin.

Nach dem Spaziergang durch die Alleen aus Kiefern-bäumen oder entlang des Sausuhlensees in der Mitte der Anlage, fahren Sie zurück zum Flughafen. Rückflug nach Köln und Ankunft am Abend.

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit Eurowings in der Economy Class:
Köln – Berlin – Köln
(andere Abflughäfen auf Anfrage)
- Flughafen- und Luftverkehrssteuern, Landegebühren sowie Sicherheits- und Kerosinzuschläge
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, 3-Sterne-Kategorie
- 2 x Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen als Buffet im Hotel
- Ausflüge und Transfers im modernen Reisebus mit verstellbaren Sitzen, Klimaanlage und WC
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Potsdam: Museum Barberini / Berlin: Liebermann-Villa, Sammlung Scharf-Gerstenberg, Georg Kolbe Museum
- Obligatorische örtliche Führungen:
Liebermann-Villa, Georg Kolbe Museum
- Kopfhörer-System
- Fachreiseleitung: Peter Eichhorn, Berlin
- Spende für den Zentral-Dombau-Verein zu Köln
€ 25,00 pro Person

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	€	765,00
im Einzelzimmer	€	835,00

Teilnehmer: min. 20

Aufpreis pro Person:

Besuch Schloss Charlottenburg inkl. Audioguide	€	15,00
---	---	-------

Informationen zur Reise:

Einreise:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reiseteilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 20 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (Flug-Pauschalreisen).

Bestimmungsorte der Reise:

05.11. – 07.11.2018 - Berlin - 2 Nächte

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten Sie die Anforderungen unserer Reisen nicht oder nur teilweise erfüllen können, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 01.07.2018

Reise A_BERZDV

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung
CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Reiseanmeldung

Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70

Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Reiseziel: Potsdam & Berlin / A_BERZDV

Reisedatum: 05.11. – 07.11.2018

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Bitte informieren Sie mich über Abflüge ab/bis _____

Besuch Schloss Charlottenburg inkl. Audioguide (€ 15,00 p.P.)

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

€ 47,00 **mit** Selbstbehalt oder € 68,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 1.000,00)

Reiserücktrittskostenversicherung - zum Preis pro Person von:

€ 29,00 **mit** Selbstbehalt oder € 39,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 1.000,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich **telefonisch** / **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde.

Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reisetilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651 a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH**, die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen eintreten werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____